



Landesrat Achleitner: Ein Projekt wie das Nordic Zentrum Weigetschlag ist nur mit breiter Akzeptanz in der Region umsetzbar

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Langlaufzentrum Weigetschlag wäre eine sinnvolle Ergänzung der sportlichen Infrastruktur im Mühlviertel gewesen, aber das Ergebnis der Volksbefragung ist zur Kenntnis zu nehmen“

„Aus Sicht des Landes OÖ wäre ein Nordic Zentrum im bestehenden Langlaufgebiet Weigetschlag eine sinnvolle Ergänzung der sportlichen Infrastruktur im Mühlviertel. Daher hat das Land auch immer die Bereitschaft bekundet, dieses Projekt zu unterstützen, wenn die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Zugleich ist klar, dass ein Projekt wie das Nordic Zentrum Weigetschlag nur mit einer breiten Akzeptanz in der Region umsetzbar ist“, stellt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner zum Ergebnis der heutigen Volksbefragung in der Gemeinde Bad Leonfelden fest, bei der sich eine Mehrheit gegen die für dieses Vorhaben erforderlichen Umwidmungen durch den Gemeinderat ausgesprochen hat.

„Wir wissen, wie intensiv und mit wie viel Herzblut sich Peter Möllinger und sein Team von der Nordstern GmbH und die Sportunion für dieses Projekt engagiert haben. Ich bedanke mich bei allen dafür, dass sie so viel Zeit und Energie in diese Initiative gesteckt haben. Aber das Votum der Volksbefragung ist zur Kenntnis zu nehmen“, betont Landesrat Achleitner.

„Zugleich wird das Land auch weiterhin Projekte und Initiativen in ganz Oberösterreich in enger Abstimmung mit dem OÖ. Landesskiverband, Wirtschaft und Tourismus unterstützen, damit zusätzlich zu den bereits umgesetzten Infrastrukturprojekten auch weitere realisiert werden können“, kündigt Landesrat Achleitner an.

Bei anderen Projekten gibt es bereits erfreuliche Nachrichten:

- Die Rollerstrecke in Lohnsburg ist vor zwei Wochen (Samstag, 15. Juni 2024) mit einer großen Feier wiedereröffnet worden. Große Teile der vier asphaltierten

Einzelstrecken mit einer Gesamtlänge von rund neun Kilometer wurden saniert, ein neues Funktionsgebäude errichtet bzw. die Beleuchtung und Überdachung des Schießstandes erneuert. Dazu wurden vorbeugende Umweltmaßnahmen beim Schießstand gebaut, nachdem das bleiverunreinigte Erdreich saniert worden ist. Die Anlage wird sowohl von Elite-Athleten aus dem In- und Ausland (Nationalteams Langlauf bzw. Biathlon), aber auch von Nachwuchsmannschaften, Kindern und auch Hobby-Athleten genutzt. Dafür wurden insgesamt mehr als 600.000 Euro investiert.

- Die Neuerrichtung eines multifunktionalen Vereinsgebäudes in Liebenau, welches einerseits im Winter für den Ski- und Langlaufbetrieb und im Sommer für Mountainbiker und Wanderer genutzt werden kann, konnte Ende 2022 abgeschlossen werden. Offiziell eröffnet wurde das neue Klubgebäude am 17. Juni 2023. Projektkosten: 1,76 Millionen Euro netto.
- Dazu wird die Skisprung-Anlage in Hinzenbach nach einem einstimmigen Regierungsbeschluss aktuell um ein „Springerdorf“ erweitert – und damit der Weltcup-Standort Hinzenbach abgesichert. Mittlerweile ist ein derartiges Springerdorf Standard bei Schanzen, auf denen nationale und internationale Mannschaften ihre Trainingssprünge absolvieren. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf rund 1 Million Euro brutto.
- Gespräche und Planungen laufen bereits seit längerem für den Ausbau der Wintersportarena Schöneben. Die Sanierung und Erweiterung des Loipenhauses wird gerade geprüft.
- Noch offen ist, wie es mit dem Biathlon- und Langlaufzentrum Rosenau bzw. einem möglichen Projekt in der Region Pyhrn-Priel weitergehen kann. Hier laufen gemeinsam mit dem Landesskiverband bereits seit längerem Gespräche.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at